

„Schneeweiß und Rosenrot“: Weihnachtsmärchen in Ahrensburg

Zwei Mädchen plagen sich mit einem Zwerg ab

14. November 2014 von [Redaktion](#)



Schneeweiß (Sarah Neuenstedt, l.) und Rosenrot (Maj-Britt Eichstädt) befreien den Zwerg (Johanna Friedrichsen) aus einer misslichen Lage. © Foto: Büddig

Der Zwerg Klabasterix hat sich mit seinem langen grauen Bart beim Holzhacken an einem Baumstumpf verheddert. Schneeweiß und Rosenrot befreien ihn. Was die Mädchen nicht ahnen: Der Kerl, dem sie geholfen haben, ist fies und hinterhältig. Sie müssen sich noch auf einiges gefasst machen... Die zauberhafte Geschichte von „Schneeweiß und Rosenrot“ ist in Ahrensburg bald als Weihnachtsmärchen auf der Bühne des Alfred-Rust-Saals (Wulfsdorfer Weg 71) zu erleben. Die Niederdeutsche Bühne („Stormarner Speeldeel“) hat eine Version von Fritz Hellmann inszeniert, und zwar auf Hochdeutsch, wie immer bei ihren Theatervorführungen für Kinder und Jugendliche. „Die Geschichte orientiert sich an dem klassischen Märchen, aber sie ist moderner“, so Regisseurin Andrea Rühling (55). Die Premiere ist am Freitag, 5. Dezember. Eine zweite Aufführung ist am Sonntag, 7. Dezember, geplant. Beginn ist jeweils um 16.30 Uhr.

Sarah Neuenstedt (15) und Maj-Britt Eichstädt (15), zwei befreundete Schülerinnen von der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule, spielen die Hauptrollen. „Ich habe eine schöne Rolle“, findet Maj-Britt Eichstädt, die als Rosenrot zu erleben ist. Sie hat bereits in der Grundschule erste Theatererfahrungen gesammelt. Sarah Neuenstedt hatte schon als kleines Kind ein Faible für die Schauspielerei. Die beiden Zehntklässlerinnen haben auch „Darstellendes Spiel“ als Unterrichtsfach. Der Niederdeutschen Bühne gehören sie seit fünf Jahren an. Johanna Friedrichsen, die den gemeinen Zwerg Klabasterix darstellt, ist ebenso lange dabei. Antje Körner hat die Rolle der Mutter übernommen, und sie schlüpft auch in das Eulen-Kostüm. Im Bären-Pelz steckt Jan Rühling, der sich später zum Prinzen Adrian wandelt. Ole Feldvoss ist als Wandersmann, der eigentlich der König ist, zu erleben. Der Ahrensburger bringt schon einiges an Bühnenerfahrung mit. Seit 2011/12 gehört er auch der Jugendgruppe des Ohnsorg-Theaters an. Mario Loleit mimt den Schatten des Zwerges und den Prinzen Fabian.



Der Bär (Jan Rühling) und die Eule (Antje Körner) begutachten den Königsschatz. © Foto: Büddig

Das Bühnenbild mit der Hütte im Wald und den vielen Verstecken für den Königsschatz, ist ein echtes familiäres Gemeinschaftswerk: Andrea Rühling hat die Kulissen entworfen, ihr Mann Klaus hat sie gebaut. Die Söhne Stefan (26) und Jan (22) haben dabei geholfen. Auch die Kostüme hat Andrea Rühling vielfach genäht. Die Älteste im Team ist Elfriede Meincke. Die 79-Jährige ist die Souffleuse.

Die Karten kosten zwischen 6 und 8 Euro. Der Vorverkauf läuft über die Theaterkassen („Markt“) in Ahrensburg (Telefon 04102 5 16 40, Große Straße 15) und Bargtheide (Telefon 04532 2 08 00, Rathausstraße 25). Auch an der Abendkasse sollte es noch Tickets geben. (cob)